

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 05

SV Adler Hämelerwald : TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II
Mittwoch, 17.11.2021, 20:00 Uhr

Miglitsch in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 05 traf die Mannschaft des SV Adler Hämelerwald am vergangenen Mittwoch im 6. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Andreas Oschem. Garant für diesen Heimspielsieg waren Miglitsch und Oschem, die in allen Einzeln und im Doppelpatch ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Miglitsch / Oschem hatten im Doppel gegen Gundelach / Bugs am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Lukatis / Inhülsen bei ihrer 1:3-Niederlage von Gähle / Ramsay dann doch niedrigerungen worden. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Schubert / Schott und Treytnar / Becker sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Sieg holte André Lukatis beim 11:6, 11:9, 11:13, 12:10 gegen Volker Gundelach. Anlaufschwierigkeiten musste Rene Miglitsch zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Zwar brachte Dieter Treytnar Marco Schubert phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Marco Schubert mit 3:1 durch. Nur einen Satz verlor Andreas Oschem beim 11:8, 11:8, 7:11, 11:7 gegen Thomas Bugs und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach einem Erfolg für Peter Inhülsen sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Michael Ramsay letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Daniel Schott gegen Michael Becker nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 7:11, 11:4, 11:9 nicht verloren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Kurz strauchelte er, aber letztlich war André Lukatis beim 11:9, 6:11, 11:0, 11:2 gegen Julian Gähle doch schlussendlich überlegen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Lukatis mit einem 11:0 über Gähle hinwegfegte. Rene Miglitsch gelang es Volker Gundelach zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bei der 1:3-Niederlage gegen Thomas Bugs hatte Marco Schubert nur im ersten Satz eine Chance. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Andreas Oschem holte daraufhin hingegen mit einem 11:9, 9:11, 11:5, 15:13 gegen Dieter Treytnar einen Punkt für sein Team. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Adler Hämelerwald nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den Hannoverscher SC am 01.12.2021 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II wird nach nun 7 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 25.11.2021 gegen die TSG Ahlten II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SV Adler Hämelerwald

Doppel: Miglitsch / Oschem 1:0, Lukatis / Inhülsen 0:1, Schubert / Schott 0:1

Einzel: A. Lukatis 2:0, R. Miglitsch 2:0, M. Schubert 1:1, A. Oschem 2:0, P. Inhülsen 0:1, D. Schott 1:0

TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II

Doppel: Gähle / Ramsay 1:0, Gundelach / Bugs 0:1, Treytnar / Becker 1:0

Einzel: J. Gähle 0:2, V. Gundelach 0:2, T. Bugs 1:1, D. Treytnar 0:2, M. Becker 0:1, M. Ramsay 1:0